



FRAGENKATALOG JUGEND ZUR BH/VT

Zur Jugend zählen Kinder und Jugendliche, die noch nicht 15 Jahre alt sind.

SACHKUNDENACHWEIS – BOGEN B

Prüfung beim Verein: _____.

Prüfungsdatum: _____ Prüfungsnummer: _____.

Name des Prüfungsteilnehmer: _____.

Geburtsdatum: _____.

Mitgliedsverein: _____ Mitgliedsnummer: _____.

Name Leistungsrichter/in: _____.

Fragen	Ja	Nein
Anzahl der beantworteten Fragen		
Bestanden		

Stempel & Unterschrift LR/in

Aus dem Fragenkatalog werden 15 Fragen abgefragt; hiervon müssen mindestens 11 Fragen korrekt beantwortet werden. Zu jeder Frage gibt es nur eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss:

1. Von welchem Tier stammt der Hund ab?

- vom Tiger
- vom Wolf
- vom Fuchs

2. Was heißt die Abkürzung „HSVRM“?

- Hund-Sport-Vorprüfung Rhein-Main
- Hundesportverband Rhein-Main
- Die Abkürzung gibt es nicht.

3. Was sollte ein Hund, der im Freien lebt, immer haben?

- eine schützende Hütte und einen überdachten Legeplatz
- Nichts, er hat ja ein Fell.
- eine Luftmatratze

4. In welchem Zeitraum muss ein Hund gegen Tollwut geimpft werden?

- gar nicht
- nur als Welpen
- So wie es im Impfpass durch den Tierarzt eingetragen wurde.

5. Wie soll man ängstliche Hunde beruhigen?

- durch ruhiges und freundliches Zureden
- durch einen heftigen Leinenruck
- durch laute Kommandos

6. Wie wird ein männlicher Hund genannt?

- Chef
- Herr
- Rüde

7. Mir kommt ein Jogger entgegen; was mache ich mit meinem freilaufenden Hund?

- Ich rufe dem Jogger, er soll anhalten.
- Ich rufe meinem Hund und leine ihn an.
- Ich rufe dem Jogger zu: „Mein Hund tut nichts.“

8. Was sollte beim Fressen immer zur Verfügung stehen?

- Milch
- Tee
- Wasser

9. Wer darf einen Hund gegen Tollwut impfen?

- Jeder
- Übungsleiter
- Tierarzt

10. Was ist richtig?

- Zecken soll man möglichst schnell entfernen.
- Zecken möglichst nicht berühren, die fallen ja von selbst ab.
- Zecken mit Klebstoff ersticken.

11. Wann darf ein Jäger einen Hund schießen?

- Wenn er unkontrolliert Wild hetzt.
- Wenn er ohne Leine bei seinem Herrchen/Frauchen Fuß läuft.
- Wenn er im Wald zu bellen anfängt.

12. Muss der vorgeführte Hund Haftpflicht versichert sein?

- Ja.
- Nein.

13. Welcher Hund zeigt eine Spielhaltung?

- 1
- 2
- 3



14. Welche Aussage ist richtig?

- Hunde können Farben erheblich besser sehen als Menschen.
- Hunde haben ein sehr gutes Gehör.
- Hunde haben bei heißem Wetter keine Probleme; sie können tierisch schwitzen!

15. Was ist wichtig beim Einüben von Kommandos?

- Kurze, wenn möglich einsilbige Worte verwenden.
- Kommandos nicht als einzelne Worte geben, sondern in schöne Sätze verpacken.
- Vor jedem Kommando dem Hund ein Leckerchen geben, damit er aufmerksam ist.